



## **Stoppt die SPD-Parteibasis den GroKo-Wahnsinn?**

Nach dem mehrfachen Wortbruch von Martin Schulz kommt es nun auf die Basis an, die GroKo zu verhindern. Der Stimmenverlust der alten Regierung war größer als die Einzelergebnisse der vier Oppositionsparteien. Somit ist der Wählerwille eindeutig, dass diese Verbindung nicht fortgesetzt werden sollte. Da aus reinem Machtkalkül sowohl Merkel als auch Schulz für den Machterhalt alles opfern würden, liegt es nun an der SPD-Basis, diesem Trauerspiel ein Ende zu setzen. Die Erkenntnis der SPD-Parteijugend, dass die SPD nach einer neuen großen Koalition in der Bedeutungslosigkeit verschwinden würde, ist zutreffend. Dann wäre eine linke Mehrheit mit den Grünen und den Linken bei der nächsten Wahl utopisch. Es bleibt nun abzuwarten, wie die Parteibasis entscheiden wird.

Eine Verhinderung der GroKo lässt nur zwei Optionen übrig. Einerseits eine Minderheitenregierung von Merkel oder andererseits Neuwahlen. Da die erste Möglichkeit unter einer Kanzlerin Merkel sehr unwahrscheinlich ist, bleibt eigentlich nur die Option, die Wähler erneut an die Urnen zu rufen.